



Stellenausschreibung

Das Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW) besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Fachgruppe „Gesundheits- und Pflegekonferenzen, Themenentwicklung“ eine Stelle als

Sachbearbeiter (w/m/d).

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L).

Die Eingruppierung (bis EG 10) TV-L erfolgt in Abhängigkeit der übertragenen Tätigkeiten und der Vorerfahrungen. Für Beamte steht eine adäquate Planstelle zur Verfügung. Die Stelle ist unbefristet.

Das LZG.NRW berät und unterstützt die Landesregierung, die Behörden und Einrichtungen sowie die Kommunen des Landes Nordrhein-Westfalen in Fragen der Gesundheit, der Gesundheitspolitik und des Gesundheitsschutzes.

Weitere Informationen zum LZG.NRW sowie zu den grundsätzlichen Aufgaben der Fachgruppe finden Sie unter www.lzg.nrw.de

Zu den Aufgaben gehören:

- Unterstützung im Rahmen des Förderprogramms „Miteinander und nicht allein“ z.B. durch Auswertung von Jahresberichten und deren Evaluation, Erstellung von Abfragen in LamaPoll und Sachstandsberichten,
- Unterstützung bei der Durchführung des Gesundheitspreises NRW,
- Unterstützung bei der Erstellung von Monitoring-Berichten entsprechend der Themen der Landesgesundheitskonferenz (LGK),
- Redaktionelle Bearbeitung von Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit der Landesinitiative „Gesundheitsförderung und Prävention“ sowie der Webseite mit einem Content Management-System (CMS),
- Organisation (Einladung, technische Unterstützung, Dokumentation) von thematischen Online-Konferenzen,
- Erstellung von Präsentationen insb. PowerPoint,
- Unterstützungs- und Verwaltungsaufgaben in weiteren Aufgabengebieten der Fachgruppe wie Mitarbeit bei Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Projekten.



Fachliches und persönliches Anforderungsprofil:

Bewerberinnen und Bewerber verfügen über einen Fachhochschulabschluss/Bachelor in den Bereichen Gesundheits-, Sozial- oder Wirtschaftswissenschaften mit einschlägiger Berufserfahrung, idealerweise in den Themenbereichen Gesundheitsförderung, Gesundheitskommunikation. Wünschenswert ist darüber hinaus Verwaltungserfahrung im Bereich der Landes- oder Kommunalverwaltung.

Fundierte Kenntnisse über gesundheitspolitische Strukturen und Projekte in NRW werden ebenso erwartet wie Erfahrungen im Bereich Projekt- und Tagungsmanagement. Unabdingbar sind Erfahrungen in der selbständigen Bearbeitung von fachlichen Texten sowie für die Erstellung und Aufbereitung von Präsentationen. Die sichere und routinierte Anwendung von Standardsoftware (MS-Office Produkte), insb. Excel sowie Online-Tools, insb. WebEX wird vorausgesetzt, darüber hinaus sind Kenntnisse in Content-Management-Programmen wünschenswert. Die Bereitschaft sich in neue Aufgabenfelder einzuarbeiten, die Fähigkeit zur ergebnisorientierten Aufgabenbearbeitung und Freude an interdisziplinärer Zusammenarbeit werden erwartet. Vorausgesetzt wird neben der Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten auch Planungs-, Organisations- und Kommunikationsfähigkeit sowie eine ausgeprägte Teamfähigkeit.

Wir bieten

- eine unbefristete Anstellung im öffentlichen Dienst des Landes Nordrhein-Westfalen mit allen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes einschließlich Zusatzversorgung (VBL),
- ein interessantes und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld mit hoher Selbständigkeit in einem kollegialen Team,
- interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den übrigen Fachbereichen des Hauses
- die Möglichkeit zur berufsorientierten Fortbildung,
- großzügige Gestaltungsmöglichkeiten der individuellen Arbeitszeit durch Teilzeitmodelle, gleitende Arbeitszeiten und ggf. Telearbeit.
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- gezielte Maßnahmen und Aktivitäten zur Gesundheitsförderung

Die Bereitschaft zu Dienstreisen wird vorausgesetzt.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden besonders begrüßt. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt.



Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellter Menschen mit Behinderung im Sinne des Sozialgesetzbuchs IX sind erwünscht.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Bei fachlichen Fragen zu der ausgeschriebenen Stelle wenden Sie sich bitte an Frau Gaby Schütte (Tel.: 0234.91535-3300). Allgemeine Fragen beantwortet Ihnen Frau Gudrun Lockhausen (Tel.: 0234.91535-1201).

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung – **nicht per E-Mail** – mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **03.02.2023** an das

Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen
Fachgruppe Personal
Gesundheitscampus 10
44801 Bochum

Nach diesem Termin (Eingang im LZG.NRW) eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Bitte beachten Sie: Online-Bewerbungen (E-Mail) werden aus Sicherheitsgründen NICHT verarbeitet und ohne gelesen zu werden gelöscht.

Die Bewerbungsunterlagen werden grundsätzlich nicht zurückgesandt. Verzichten Sie deshalb bitte auf Bewerbungsmappen.

Mit der Zusendung der Bewerbung ist gleichzeitig das Einverständnis erteilt, dass vorübergehend erforderliche Daten für das Auswahlverfahren gespeichert und verarbeitet werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nach Abschluss des Verfahrens gelöscht. Dieses Einverständnis kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden; am weiteren Verfahren nehmen Sie dann jedoch nicht mehr teil.